



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

423 (14.9.1931) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-360130](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-360130)



## Attentat auf den D-Zug Budapest-Röln

Durch Explosion einer Höllenmaschine - Lokomotive und 6 Eisenbahnwagen entgleisten und stürzten von einer Brücke in die Tiefe

Auffällige Übereinstimmung mit dem verbrecherischen Anschlag bei Jüterbog

### 24 Tote, 12 Verletzte

Telegraphische Meldung

Budapest, 13. Sept.

Eine schwere Eisenbahnkatastrophe, die 24 Tote und zahlreiche Verletzte forderte, ist heute um Mitternacht bei der etwa 40 Kilometer von Budapest entfernten Ortschaft Víztorony (Víztorony - Köln) im Budapester D-Zug verheerend verlaufen. Eine Explosion, die sich von dem 1. bis zum 4. Wagen ausbreitete, warf die Lokomotive für einen Augenblick in die Tiefe. Der Totenschutt, an dem sich das Unglück ereignete, ist 10 Meter tief. Die sechs Waggon und die Lokomotive, die sich von dem übrigen Zug losgerissen hatten, sind bei ihrem Sturz vollständig zertrümmert worden. Die Rettungsarbeiten gestalteten sich äußerst schwierig.

Budapest, 13. Sept. Die Zahl der bei dem Eisenbahnunglück Getöteten hat sich nachmittags 1 Uhr auf 24 erhöht.

### Ein Brief an die Unglücksstelle

Budapest, 13. September.

Es wurde festgestellt, daß das Unglück durch die Explosion einer Höllenmaschine herbeigeführt wurde. Die Explosion erfolgte erst unter dem zweiten oder dritten Personenwagen. In der Nähe der Unfallstelle wurde eine Fundgrube und ein Brief gefunden, in dem es heißt:

„Da die kapitalistische Gesellschaftsordnung und ihre Arbeit zu verfallenen werden, so verfaulen wir uns selbst mit.“

Nach den Feststellungen des Kommandanten der Untersuchungskommission, Hauptmann Kányó, der gleichzeitig ExploSIONSFAKULTÄT ist, bestand die Höllenmaschine aus einem kleinen Balkenbrennstoffmotor, der mit 1-2 Milligramm Sprengstoff oder Dynamit geladet und an dem eine Zündschnur angebracht war, die durch zwei gewöhnliche Kupferdrähte mit einem elektrischen Taschenlampelement in Verbindung stand. Die Drähte waren so angebracht, daß sie durch die über die hinwegfahrenden Zug in Kontakt kamen, wodurch Kurzschluss entstand, der die Zündschnur in Brand setzte und den Zündstoff zur Explosion brachte.

Die Verlehten, verließ die Unfallstelle um 23.30 Uhr den Budapest-Station. Die Gesamtheit umfassen nach der Lokomotive einen Gepäck- und Schiffschwimmer, zwei Schlafwagen und drei Personenwagen. Dieser Teil des Zuges ist bei Víztorony verunglückt.

### Weitere scheckliche Einzelheiten

Bei Víztorony überkreuzten zwei parallel gehende, etwa 25 Meter hohe und 60 Meter lange Blöcke das Tal. Da die Straße doppelgleisig ist, führt über jeden Block ein Gleis. Die Gleise sind mit 4 m voneinander, daß der Verkehr weiter abgewickelt werden kann.

Das Unglück wurde zuerst von einem Gepäckträger der Station Víztorony wahr genommen, der sofort Feuerwehr und Gendarmen alarmierte. Von Budapest ist sofort die freiwillige Rettungsabteilung in zwei Zügen zur Unfallstelle abgegangen. Ihre letzte eine Abteilung der Kreispolizei und eine Reihe von Bauarbeitern, die in Automobilen zu dem Schauplatz der Katastrophe hinliefen. Er ist im Dunkel der Nacht von weitem sichtbar gewesen, da mehrere Signalelektren leuchtend brannten. In einer Tiefe von etwa 90 Metern lagen die vollständig zerstörte Lokomotive und die Waggon, während auf dem Gleis sich noch fünf Isolationsbrenner fanden.

Durch die Stille der Nacht hallten Wehrufe in ungarischer, deutscher, französischer und englischer Sprache und aus den Trümmern wurden blühende Verletzte hervorgeholt.

Nachdem man 21 Verwandte gekoren hatte, hörte man keine weiteren menschlichen Stimmen, und die verbleibende Stille zeigte an, daß sich unter den Trümmern nur mehr Tote befinden.

## Heimwehrputsch in Oesterreich

Die Bundesregierung ist vollkommen Herr der Lage

Telegraphische Meldung - Wien, 13. Sept.

Ein Teil der Heimatschützen unter Führung von Dr. Pfeierler hat vergangene Nacht in einigen Teilen Nordsteiermarks sowie in einigen kleineren Teilen Oberösterreichs und Salzburgs einen Putschversuch unternommen. Dr. Pfeierler hat an die Bevölkerung eine Proklamation gerichtet, in der er behauptet, der Heimatschützern habe die Macht im Lande übernommen.

Die Bundesregierung hat alle Maßnahmen getroffen, um die Ordnung wiederherzustellen und Polizei und Gendarmen und Bundesheer in Bereitschaftsstand gesetzt. An einzelnen Orten sind die vom Heimatschützen in Besitz genommenen öffentlichen Gebäude wieder geräumt worden, in Kärnten in Oberösterreich sind zwei Häuser des Heimatschützen verhaftet worden.

In Wien und im übrigen Bundesgebiet herrscht vollständige Ruhe.

### Nationalsozialisten gegen den Putsch

Wien, 13. Sept. Die Landesleitung der nationalsozialistischen Arbeiterpartei (Österreichische) erklärte, daß sie mit der Aktion der Heimwehr in keinerlei Verbindung stehe und diese auch ablehne.

### Militärisches Vorgehen gegen die Putschisten

Wien, 13. Sept. (3 Uhr nachmittags).

Die Heimwehrabteilungen die an dem Putsch beteiligt sind, werden zwischen Leoben und Judenburg zusammengebrochen. Inantericabteilungen sind von Klagenfurt im Anmarsch und dürften binnen wenigen Stunden alle in die Aktion eingeteilten Truppen der Garnison Graz haben in Brand an der War, das bereits von Heimwehren gesteuert ist, und bei Kapfenberg. Zwischen Leoben und Donawitz haben sich etwa 1000 Heimwehrleute angelagert. Das Militär ist mit Maschinengewehren und sonstigen Waffenteilen auch Krüßler in an der Aktion beteiligt.

### Die Lage in Wien

Wien, 13. Sept.

Die Wiener Polizei wurde um 2.30 Uhr alarmiert und besetzte sämtliche Bundesgebiete, ebenso wurde die Stadtpolizei von Polizeiabteilungen besetzt. Im Laufe des Vormittags erschienen die sozialdemokratischen Abgeordneten Bar-

der Absperungsmannschaft gezogenen Reite fanden während der Fronten und Rinder der nahe Dörfer.

Kleine Bauernwagen, darauf je ein brauner Holzsteg reiten sich aneinander, um die geborgenen Reiter fortzuführen. Der Zug war wegen von internationalen Publikum besetzt. Unter den bisher geborgenen Toten befanden sich kein Ausländer. Identifiziert werden konnten bisher der Inspektor, zwei Eisenbahnbedienstete und drei Frauen. Unter den Verletzten hat man bisher vier Ausländer festgestellt, und zwar eine Amerikanerin, ein Londoner, ein Pariser und ein Wiener.

### Was hat die Untersuchung ergeben?

Telegraphische Meldung Budapest, 13. Sept.

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Untersuchung der Sachverständigen in Angelegenheit der Explosion sind Jänner, Jänschnur und Explosivstoff der Höllenmaschine deutschen Fabrikats, das Element aber polnischen und englischen Ursprungs. Infolgedessen scheint es klar, daß das Attentat von einer internationalen kommunistischen Gruppe verübt worden ist, die in den letzten Jahren eine Reihe von Attentaten in ausländischen Staaten verübte.

Es wurde auch festgestellt, daß die Höllenmaschine nicht mit einem Uhrwerk verbunden war, sondern daß die Steuerung aufgrund von Verstärkungen an Triebwerk und Steuerwerk herbeigeführt wurde. Der vor dem Schauplatz fahrende Personenzug haben die Verlehten passieren lassen. Die Behörden stellen alle Maßnahmen, um der Täter dieser beispiellosen Verbrechen habhaft zu werden.

### Wer sind die Täter?

Schon die ersten Feststellungen ergaben eine auffällige Übereinstimmung des verbrecherischen Anschlages mit dem Attentat in Südslowenien sowie dem Jüterbog-Attentat. Festgestellt wurde, daß, als die Explosion erfolgte, der dritte oder vierte Wagen entgleiste und sofort vom Gleis abfuhr, mehrere andere Wagen sowie die Lokomotive mit sich reichend. Die letzten fünf Waggon, in denen sich die meisten Passagiere befanden, waren noch nicht bis zum Víztorony gelangt, sie rissen ab und blieben auf dem Bahndörper stehen. Während der Bergungsarbeiten wurde ein Mann in blauem Anzug von den Gendarmen dem ebenfalls am Schauplatz anwesenden Leiter der politischen Abteilung der Budapest-Station vorgeführt, mit der Aufgabe, dieser Mann sei nach dem Attentat die Gleise entlang in Richtung Budapest gelangt. Angeblich sei er ein Ingenieur, doch bald stellte es sich heraus, daß er nur ein Bauarbeiter ist. Es bestehen viele Verdachtsmomente gegen ihn. Er und ein ebenfalls verdächtig erscheinender Fabrikarbeiter werden verhaftet werden.

### Ein Kommuniqué der Staatsbahn

Nach einem mittags um 1 Uhr ausgegebenen offiziellen Kommuniqué der ungarischen Staatsbahn beträgt nach den bisherigen Feststellungen die Zahl der Toten 22, die der Verletzten 14. Die Toten wurden in der Untersuchungskammer untergebracht, die Verletzten von den Sanitätsmannschaften in Budapest-Station versorgt. Die Offensivkräfte des Putschisten haben nur geringe Beschädigungen erlitten. Der Verkehr Budapest-Wien wird vorläufig auf dem unversehrten bühnen Parallelgleis abgewickelt. Die Befestigung der Lokomotiven ist binnen 48 Stunden zu erwarten. Der Schatz der Eisenbahnen wurde verfehrt. Zur Gewährleistung der Sicherheit des Verkehrs sind alle Maßnahmen getroffen worden.

Heute morgen verhaftete die Szegeder Polizei den aus Budapest eingetroffenen Universitätslehrer Peter Buchholz, der die Eisenbahnbrücke fotografierte. Er gab an, daß er den Sonnenanstrich fotografieren wollte. Da verschiedene Verdachtsgründe auftraten, ist die Szegeder Polizei mit der politischen Abteilung der Budapest-Station in Verbindung getreten.

### Ein geheimnisvoller Anruf

Budapest, 13. September.

Im Laufe der polizeilichen Untersuchung wurde festgestellt, daß der Stationschef einer ungarischen Station um 11 Uhr nachts — also kaum 40 Minuten nach dem Víztorony-Eisenbahnattentat — von zwei ausländischen Stationen telephonisch angerufen wurde, und zwar von London und von Kopenhagen. Der unbekannte Sprecher erkundigte sich danach, ob auf den ungarischen Eisenbahnlinien alles in Ordnung wäre. Auf die Frage, warum er dies wissen wollte, antwortete der Unbekannte in deutscher Sprache, er wolle nur seinen Posten auslasten lassen. Man hält es für wahrscheinlich, daß der Anruf mit dem Attentat in Zusammenhang steht.

### Kommunistisches Geheimbüro ausgehoben

Meldung des Volksbüros Leipzig, 13. September.

Die politische Abteilung des Volkspolizeiamts hat ein kommunistisches Geheimbüro im Keller eines Grundstücks in der Körnerstraße ausgehoben. Es wurden große Mengen Verlebungsschriften sowie Broschüren und Flugblätter gefunden, die wegen ihres hochverratrischen Inhalts bereits beschlagnahmt sind.

Das gesamte Material und Mobiliar, darunter ein kleiner Geldschrank, wurden nach dem polizeilichen Verbot gebracht. Der Kommissar, der die Räume anschließend als Werkstätte gemietet hatte und fünf weitere Personen, die im Verdacht stehen, an dem hochverratrischen Unternehmen beteiligt zu sein, wurden im Laufe des Tages verhaftet und dem Oberreichsanwalt zugeführt.



Zwischen Sommer und Herbst

Je mehr wir uns dem kalendermäßigen Herbstjahre nähern, um so deutlicher kommt es uns zu Bewußtsein, daß der Sommer schon längst vorüber ist.

Die Temperatur

kommt über. Ihren seit einiger Zeit schon eingenommenen Stand nicht mehr hinaus. In Grad als Durchschnittswerte wurden auch gestern wiederum nur abgelesen.

Die erregbaren Regenfälle

Im um halb 10 Uhr einsetzenden, hielten fast die ganze Nacht über an und brachten manchen in Verlegenheit, der ohne sich gegen den Wetterumschlag vorzusehen zu haben, ihren Sonntag-Morgen-Ausgang angetreten hatten.

Das Wetter ließ sich eigentlich noch besser an, als man erwartet hatte. Die Voraussagen der wetterkundigen Leute trafen nur zu präzis ein.

Der Betrieb in der Stadt war außerordentlich lebhaft.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Das wir zwischen Sommer und Herbst stehen, kam in der Überfeldung zum Ausdruck, ohne die sie die meisten Mannheimer nicht aus dem Hause weihen.

Der erste Tag nach den großen Ferien

Die Schule hat wieder begonnen

Es war schrecklich anzusehen. Der kleine Adolf stand am Rande des Wasserbades und hatte schon die Hand ausgebreitet, den Frosch zu fangen, der da vor ihm am Rande des Bades auf dem Schlamm lag.

Er hatte wie hypnotisiert auf die Augen des Froschens blickt, die ganz lässig dreinschauten, schaute er nicht auf das schon mehr denn ellenbreite Maul des Biestens, blieb wie gebannt stehen, konnte nicht von der Stelle, nicht vor, nicht zurück.

„Adolfchen, aufheben! Es ist Zeit in die Schule!“

Mutter steht neben Adolfs Bett und kreischt ihrem Jungen über das Ohr. Der aber reißt sich verwundert die Augen auf, guckt seine Mutter ganz mißtrauisch von der Seite an und — jetzt kommt er erst ganz zu sich.

Mutter will er in seine Tirolerhöschen schlüpfen, aber Mutter steht neben ihm und reißt ihn eine höchst merkwürdige Geste.

hente beginnt ja wieder die Schule!

Was's soll denn nicht, als sei ein dunkler Schatten durch das Zimmer geschwebt? Der kleine Adolf macht ein betrübtes Gesicht, kreucht gedankenvoll in der Hand wie flüchtend über die alte Tirolerhose, als würde er sich nicht nehmen von einer ganzen Zeit, der Ferienzeit mit ihrer goldenen Freiheit.

So, richtig, das alles muß er mal gleich nachher in der Schule erzählen. Den Kameraden oder dem Lehrer. Wirklich, postuliert, die Kameraden! Die hatte er ja in den sechs Wochen ganz vergessen.

Mutter ist ganz erheitert. Sie braucht ihren Hund nicht zum Frühstück zu drängen, braucht ihn nicht zu rufen, weil nun wieder die Schule beginnt. Nach dem Frühstück ist der Hund so weit. Mutter läßt es sich nicht nehmen, ihren Jungen zur Schule zu begleiten.

Enttüllung eines Denkmals für Oberbürgermeister Dr. Weiß

— Ludwigshafen, 13. Sept.

Am heutigen Jahrestag des Hinscheidens von Oberbürgermeister Dr. Weiß bereitet eine feierliche Gedenkfeier Stadtverwaltung und Bürgerlichkeit vor der zu Ehren des Verstorbenen benannten Christian Weiß-Stiftung.

Sein Nachfolger in diesem Amt, Bürgermeister Hecker, richtete an die Versammelten eine Ansprache, in der er nochmals der Trauer Ludwigshafens um das allzufrüh entriftene Stadtoberhaupt Ausdruck ließ.

wachsen. Sogar der kleine Will ist größer geworden. Kein Wunder, der hat sich wieder die großen Veränderungen nach Schiedheim gemahnt, von denen er immer erzählt hat.

Der Hausmaler öffnet die Tore.

Macht — wie die Vorchrift es verlangt — ein klein wenig ein feineres Gesicht, damit es dem jungen Volk in dem blühend gewordenen Haus, in den frisch gemauerten Wänden, in den neu geputzten Räumen nicht gleich zu wohl wird.

Des Lehrers harzt eine schwere Aufgabe.

Durch die Ferien mit ihren mannigfaltigen Individualitäten, ihren in Inhalt und Intensität ganz verschiedenen Bildungswerten ist die vor den Ferien an einem gemeinsamen Arbeitstisch interessierte Arbeitsgemeinschaft der Klasse auseinander worden in Individuen, von denen bei Schulbeginn fast jeder ein anderes Interessengebiet hat.

Es ist nicht so leicht, bei Achtung der Individualität auch doch wieder so etwas wie eine Norm, eine gemeinsame Bewusstseinsstruktur zu schaffen.

und dabei noch so, daß alle bedeutenden Individualitäten aus der Ferienzeit organisch in den Arbeitsstoff des Unterrichts eingebaut werden, als Antriebe den Unterricht befruchten. Dann erst sind auch die Ferien eingebaut in den ganzen Erziehungsplan, und dieser Einbau ist nötig, weil die Schule mehr sein als eine Stelle, wo vielerlei, später oft überflüssiges Wissen eingepaukt wird, weil sie vielmehr sein eine Stätte, in der gleichsam das vielfältige unmittelbare Leben aufgeschlossen und umgewandelt wird, daß es der Bewußtseinsstruktur des Kindes entspricht.

Diese Bemerkung auf das tiefere Wesen der Schule, auf ihren grundlegenden Wert für die deutsche Volkheit ist gerade bei diesem Schulanfang bitter notwendig. Die Rot der Zeit legt allerorten Schatten über die Schule: an die Schule wird auch gedacht, wenn vom Sparen die Rede ist. Dem Volke ist noch nicht genügend am Bewußtsein gekommen, was führende Geister schon oft gesagt: daß eine gute Schulbildung nicht einkassiert werden kann, im Gegenteil der Kern aller Volkbildung ist.

die oft genug sogar nur aus diesem Kern besteht. Mit einem Einstufungsversuch in die Seele des Schülers beginnt wir den ersten Schultag nach den Ferien, der vielleicht den härtesten deutschen Winter einleitet. Mit einem Appell an die Eltern, an das ganze Volk beschließen wir den Tag: die Schule zu hüten wie ein Kleinod. In der Schule wächst unser Schicksal heran!

Dürkheimer Wurstmarkt

Massenbesuch am Samstag und Sonntag

ch. Bad Dürkheim, 13. Sept.

Der Dürkheimer Wurstmarkt wurde am gestrigen Samstag in allerbekanntester Weise eröffnet. Die Kapellen, die in den Weinbergen zum Tanze aufspielten, marschierten nachmittags gegen 3 Uhr in die Stadt und mit klingendem Spiel wieder zum Festplatz zurück.

Nach dem Umzug der Musikkapellen stellten sich die Dürkheimer und die zum Besuch des Wurstmarktes bereits erschienenen auswärtigen Gäste in der großen Badenstadt ein, in der in den Abendstunden ein frühliches Festmahl begann. Als kurz nach 5 Uhr morgens die letzten Mannheimer Gäste im Autobus nach Mannheim fuhren, wurde kurz darauf der Nachbetrieb in den Weinbergen aufgehoben. Wie uns von maßgebender Stelle mitgeteilt wurde, war der

Betrieb in der Nacht zum Sonntag der Dürkheimer Wurstmarkt

Die Winger, die in ihrem unerlöschlichen Optimismus für den heutigen Sonntag gütliches Dürkheimwurstmarktweiter prognostizierten, blieben Sieger. Der warme Sonnenschein veranlaßte Tausende, die dem Wetter nicht getraut hatten und deshalb zu Hause bleiben wollten, zum Besuch des Wurstmarktes. In den engen Gassen der Badenstadt war nachmittags kaum noch ein Durchkommen. Ähnlich war es in den beschatteten Weinbergen, in denen die schmerzenden Weiden der Musikkapellen zum Tanze lockten. Nur schwer war Platz zu bekommen. Auch bei den Schußkämpfen, die wieder einen ausgezeichneten Tropfen aufbrachten, herrschte ungewöhnliche Gedränge.

Auf der Schau- und Verkaufsmesse

auf der für allerlei Kurzweil geforgt ist, war das Gedränge unbeschreiblich. Hier mußte man mit dem Strom schwimmen.

Die Mannheimer, die in früheren Jahren mit Vorliebe erst am Montag oder Dienstag den Markt besuchten, waren heute nachmittags schon zahlreich erschienen. Die Autobusse der Mannheimer Omnibus-Verkehrsgesellschaft wurden am Paradeplatz geradezu gestaut. Die Rhein-Donau-Bahn hatte ebenfalls Hochbetrieb, ebenso die Autobusse der D.O.G. Alle Fahrzeuge fuhren unablässig nach der Feststadt und wieder zurück. Vollbesetzte Sonderzüge liefen von Ludwigshafen und aus der Nordpfalz ein.

Ungeheuer groß war am heutigen Nachmittag der Autoworker.

Auf der Straße von Mannheim nach Dürkheim fuhren unzählige Fahrzeuge hintereinander. Schöne hübsche Parkpässe und viele Privatpässe waren für die Unterfahrt der Autos und Krafttrader vorgeföhren. Alle Parkplätze waren voll besetzt. Große Autobusse und Lastwagen kamen von Darmstadt, Wiesbaden, Stuttgart-Gaunhof und anderen süddeutschen Städten. Nach der Stimmung der Wurstmarktkocher zu urteilen, dürfte der Betrieb in den Weinbergen wohl auch heute wieder die ganze Nacht bis zum hellen Morgen andauern. Grundsätzlich sind bisher keinerlei schwerere Unfälle vorgekommen.

Auf halbem. Aus Anlaß der heutigen Beilegung des Staatspräsidenten Wittenmann haben die hiesigen Amtsgenossen baldmöglichst eine Besichtigung der Stadtverwaltung durch den Oberbürgermeister Dr. Heimerl, als Vertreter der Handwerkskammer der Reichsvertretung des Reiches an der Beilegung in Karlsruhe teilnehmen.

Zwei Autos zusammengestoßen. An der Straßenecke Heinrich-Danzstraße und Schwegelstraße, an der sich schon so viele schwere Zusammenstöße ereignet haben, stießen am Samstagabend zwei Personenautos in ziemlich hartem Tempo aufeinander. Durch den Zusammenstoß wurden die beiden Autos, ein Danomag und ein Chevrolet, sehr schwer beschädigt. Eine im Danomag sitzende Dame mußte mit Schnittwunden zum nächsten Arzt verbracht werden. Die Fahrzeuge konnten aus der Pfalz und aus Bruchsal. Die Verkehrsunfälle der Gefährlichkeit der Straßenecke nicht erkennen, weil keine Warnungsschilder angebracht sind.

Wem gehört das Motorrad? Ein Motorrad mit dem Kennzeichen LV 34092, abgestempelt vom Bezirksamt Mannheim, wurde auf einem Acker bei Wals in einem Gehäusen verdeckt aufgefunden.

Sein 71. Geburtstag feiert heute Herr Emil G. 124, Eckenstraße 4, in gelibiger und freudiger Freude wohnen.

13000 Franken veruntreut. Der Gemeindefeldwart Peter H. 124, von Obermühlbach (Sarggertel) hatte zum Nachteil der Gemeinde etwa 13000 Frs. unterschlagen und den Betrag für sich verwendet. Als er die Veruntreuungen nicht mehr länger verbergen konnte, ging er nach Ransy Hühnrig. Heute aber bald wieder zurück und wurde in Obermühlbach festgenommen. Er erhielt eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten. Bewährungsstrafe wurde verweigert.

BEQUEM UND FLOTT DURCH ZUBEHÖR VON BOSCH. ÜBERALL BOSCH-DIENSTE. Includes images of Bosch tools like drills, saws, and lamps.

# SPORT DER WITZ

Morgen-Ausgabe

Montag, 14. September 1931

142. Jahrgang / Nr. 423

## Deutschland wieder hoch geschlagen

Oesterreich besiegt Deutschland im Fußball-Länderspiel in Wien mit 3:0 (2:0)

Bei feindlichem Wetter hatten sich zum 9. Vönderkampf in einem Wiener Stadion etwa 20.000 Zuschauer eingefunden. Beide Mannschaften traten in den außergewöhnlichen Aufstellungen an, also Deutschland mit dem Berliner Vereinigerpaar Harnisch-Brante, die in den ersten 45 Minuten ganz hervorragende Vorleistungen zeigten. Das Spiel begann überaus lebhaft mit einem Torerfolg der Oesterreicher. Denn die bei der deutschen Mannschaft den Ausschlag gebende Hilfe, was der Reichshausen Spieler mit einer guten Vorlage folgebare, halfte genau zur Mitte und der Berliner Angreiferstab ließ sich in der 4. Minute das Torerfolg für seine Mannschaft. Nach diesem Vorzeichen erfolgte der Oesterreicher wurde man um das Gefühl einer feiner Mannschaft hangen und ein gleiches Erfolgsergebnis wie am Pfingstsonntag erwarren. Hier ist fast eine ungenutzte Wiedergeburt. Die vergeblich arbeitende Oesterreicher halfte nach gut unterhalt von der Oesterreicher, den deutschen Sturm nach vorne und vertrieb auf der anderen Seite nach die angelernte Angreifer des Gegners. Die deutsche Mannschaft hatte eine große halbe Stunde, hätte in dieser Zeit der Sturm ein wenig mehr Energie und Zusammenhang ausgebracht, dann wären Teile unabweisbar gefolgt. In der letzten Spielhälfte der ersten Spielhälfte kam die Oesterreicher Kombinationen wieder zu Recht und langsam wurde unsere Mannschaft zurückgedrängt. Verschiedene Weisungen der Oesterreicher wurden durch Hochsprünge, Fouls und Fouls in hervorragender Weise. Bis zum zweiten Minuten vor dem Ausbruch der Oesterreicher wurde auf glücklicher Position zum Schluß kommen konnte, nach die 20 Führung der Oesterreicher zur Halbzeit lag.

Am 14. September 1931... (Text partially obscured)

Wieder hoch geschlagen... (Text partially obscured)



Ober: Bild in die Arena des Wiener Stadions... (Caption details the match and the players shown in the portraits below.)

### Die Mannschaften

Deutschland:	Oesterreich:
<b>Torwart:</b> Harnisch (Berl.)	<b>Torwart:</b> Horn (Wien)
<b>Linke Außenverteidiger:</b> Harnisch (Berl.)	<b>Linke Außenverteidiger:</b> Horn (Wien)
<b>Rechte Außenverteidiger:</b> Brante (Berl.)	<b>Rechte Außenverteidiger:</b> Horn (Wien)
<b>Mittelfeld:</b> Harnisch (Berl.), Brante (Berl.), Harnisch (Berl.)	<b>Mittelfeld:</b> Horn (Wien), Horn (Wien), Horn (Wien)
<b>Sturm:</b> Harnisch (Berl.), Brante (Berl.), Harnisch (Berl.)	<b>Sturm:</b> Horn (Wien), Horn (Wien), Horn (Wien)

### Die zweite Spielhälfte

Die zweite Spielhälfte begann für unsere Mannschaft nicht besonders gut. Schon bei dem zweiten Rückstoß des Oesterreicher wurde man, aber, so daß man eine glückliche Chance gegen die Oesterreicher hatte. Die Oesterreicher wollten durch einen Schuß von Harnisch, der in der 45. Minute durch einen Schuß von Brante in das Tor fiel, wieder in Führung gehen. Das Oesterreicher verbleiben bis zum Ende der zweiten Spielhälfte. Die Oesterreicher hatten noch ein Tor, das durch einen Schuß von Brante in das Tor fiel. Die Oesterreicher hatten noch ein Tor, das durch einen Schuß von Brante in das Tor fiel. Die Oesterreicher hatten noch ein Tor, das durch einen Schuß von Brante in das Tor fiel.

### Im Spiegel der Kritik

Die deutsche Mannschaft ist auch immer als etwas zu kritisieren. Die Oesterreicher haben in der zweiten Spielhälfte eine bessere Leistung gezeigt als in der ersten. Die deutsche Mannschaft hat in der zweiten Spielhälfte eine schlechtere Leistung gezeigt als in der ersten. Die Oesterreicher haben in der zweiten Spielhälfte eine bessere Leistung gezeigt als in der ersten.

### Oesterreicher, auch heute nicht ein... (Text partially obscured)

### Rot-Weiß-Berlin Niederlage

Im Fußballspiel mit... (Text partially obscured)

... (Text partially obscured)

... (Text partially obscured)

## MG gewinnt den Wanderpreis der NWZ

'Kund um Bonnheim' ein großer Erfolg - Rekordbeteiligung

Das MG... (Text partially obscured)

... (Text partially obscured)

... (Text partially obscured)

### Huemi-Sportfest in Berlin

... (Text partially obscured)



# Mannschaftskämpfe im Ringen

## Eiche Sandhofen - BSK 08 Ofersheim 15:6 - Siegfried Ludwigshafen - BSK Schifferstadt 9:10

Ring- und Sammelkämpfe Eiche Sandhofen heute am Sonntagabend die erste Mannschaftskämpfe und die durch ihre vielen Siege bekannte Jugendstaffel des Vereines für Kraftsport in Ofersheim zu Gast. Im Treffen der ersten Mannschaft waren die Kämpfe aus der Klasse der Herren, die zweite Mannschaft aus der Klasse der Damen. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

durch Krampf und Einbrüche der Kräfte in 125 Minuten. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

# Deutsche Sommerspiel-Meisterschaften

## Der erste Tag

Die letzten diesjährigen Meisterschaften zwischen Turnvereinen und Sportvereinen in den Sommerferien (August und September) nahmen am Sonntag in Ofersheim ihren Anfang. Die Spiele wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

Die Ergebnisse: Schach: 1. BSK Schifferstadt, 2. BSK Ofersheim, 3. BSK Ludwigshafen, 4. BSK Sandhofen. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

# Verbandsspiele der Kreisliga

## Kreis Unterbaden: Neudammheim - Heidesheim 7:2, TB 10 - Weiskirchen 1:4, Käfertal - Altrip 2:1, Weiskirchen - Heidesheim 1:0, Weiskirchen - Heidesheim 0:0.

Neudammheim feierte auch Heidesheim überlegen 7:2 ab. Neudammheim hat jetzt die Tabellenführung. Heidesheim verlor auf dem 2. Platz. TB 10 und Käfertal konnten Heidesheim knapp 1:0 bezwingen und behaupten in der Tabelle die Plätze 3 und 4. Weiskirchen verlor auf dem 5. Platz. Altrip verlor auf dem 6. Platz. Heidesheim verlor auf dem 7. Platz. Weiskirchen verlor auf dem 8. Platz. Heidesheim verlor auf dem 9. Platz. Weiskirchen verlor auf dem 10. Platz.

## Der Tabellenstand:

Platz	Team	Siege	Niederlagen	Punkte
1.	Neudammheim	5	0	10
2.	TB 10	4	1	8
3.	Käfertal	3	2	6
4.	Weiskirchen	2	3	4
5.	Altrip	1	4	2
6.	Heidesheim	0	5	0
7.	Weiskirchen	0	5	0
8.	Heidesheim	0	5	0
9.	Weiskirchen	0	5	0
10.	Heidesheim	0	5	0

# Werbererennen im Reich

## Carlsbad (13. September): 1. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 2. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 3. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 4. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 5. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 6. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 7. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 8. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 9. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 10. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger.

Die Ergebnisse: Carlsbad (13. September): 1. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 2. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 3. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 4. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 5. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 6. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 7. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 8. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 9. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger, 10. Ober-Sachsen-Gebirgsjäger.

## Der Tabellenstand:

Platz	Team	Siege	Niederlagen	Punkte
1.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	5	0	10
2.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	4	1	8
3.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	3	2	6
4.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	2	3	4
5.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	1	4	2
6.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	0	5	0
7.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	0	5	0
8.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	0	5	0
9.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	0	5	0
10.	Ober-Sachsen-Gebirgsjäger	0	5	0

# Deutsche Kraftsport-Meisterschaften in München

## Der Kampf am Freitag

Am Freitag Abend begannen in München im Odeontheater die ersten Kämpfe der Deutschen Kraftsport-Meisterschaften. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

Die Ergebnisse: Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

# WZG siegt im Vereinskampf der Frauen über den TB 46 mit 49:36 Pkt.

Der erste diesjährige Vereinskampf wurde am Sonntag nachmittag im Saal des TB 46 im Odeontheater ausgetragen. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

Die Ergebnisse: Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

# Hodentstufkampf in Ludwigshafen

## BSK schlug den TB Ludwigshafen überlegen 6:9 Pkt.

Der Hodentstufkampf fand am Sonntag im Saal des TB Ludwigshafen statt. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

Die Ergebnisse: Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

# Carl von Weinberg 70 Jahre alt

Am 14. September feiert Carl von Weinberg seinen 70. Geburtstag. Er ist ein bekannter Mann in der Stadt. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.



Carl von Weinberg ist ein bekannter Mann in der Stadt. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

# England gewinnt den Schneiderpokal

Das englische Team hat den Schneiderpokal gewonnen. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

# 75 000 Turner und 200 000 Zuschauer

Stuttgart rüstet zum 15. Deutschen Turnfest - Turnbetrieb am laufenden Band. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

Das 15. Deutsche Turnfest wird im Sommer 1932 in Stuttgart ausgetragen. Die Kämpfe wurden durch die Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Herren, die durch ihre Siege die ersten Plätze in der Klasse der Damen.

Aus Baden

Staatsrat Schulz

Freiburg, 13. Sept. Reichsbahnminister...

Kurd und Selbstmord

Freiburg, 1. Sept. Samstag früh...

Aus der Pfalz

Bektroite Koppel

Frankenthal, 13. Sept. Die Brüder Peter...

Die reze Kraftvoll

Speyer, 13. Sept. Die Kraftvoll...

Speyer, 13. Sept. Am 13. September...

Stiftungsfest der „Gelben Brigade“

Feier des zehnjährigen Bestehens der Vereine ehemaliger 112er und 142er

Auf ein 10-jähriges Bestehen können in diesen Tagen die beiden...

Bereine ehem. 112er und 142er,

Die zu der in Mannheim I. G. gamsfontierenden...

Im Mittelpunkt des Abends stand die Rede von Ezzelens Schick,

Der daran erinnerte, daß er beiden Regimentern...

In Bezeichnung des Ehrenvorsitzenden des Rhein-

Die Ernennung eines verdienten Persönlich-

Die General Dr. Hesse, wurde mit herzlichem...

der 112er wurden ernannt: Oberstleutnant Hillel...

Um das Gelingen des Abends machten sich zahl-

Totenernung auf dem Friedhof

Am Sonntag morgen versammelten sich die alten...

Am Nachmittag traf man sich nochmals im Re-

Laden, 13. Sept. Nach Mitternacht entstand...

Eigenartiger Verkehrsunfall

\* Polizeiweiser (Karl Firmelens), 11. Sept. Um...

Tageskalender

Montag, 14. September

- Nationaltheater: „Don Quixote“, Oper von Mozart...

Was hören wir?

Montag, 14. September

- 7.00: Frankfurt: Frühkonzert auf Schloßpark...

Aus dem Ausland

- 12.00: Berlin: Volkshilfsbüro... Schloßpark...

Theater advertisement for Roxxy and Alhambra featuring Mady Christians and Lil Dagover.

National-Theater Mannheim advertisement with details about the program and ticket prices.

Lustspielwoche advertisement for Der Liebesautomat and Die Abenteuer der Lady Morland.

Tanz-Schule K. Helm advertisement for Dr. Lussheimer and Dr. med. Albert Beck.

Wäsche advertisement for Hauswäscherei Schütz and Desinfektions-Institut K. Lehmann.

Advertisement for a chaiselongue bed and other furniture.

Palast-Lichtspiele advertisement with details about film screenings.

Advertisement for Drucksachen and other printing services.

Advertisement for Dr. med. Albert Beck, Waldparkdam 4.

Advertisement for Teppich- u. Linoleum-Maus and other home goods.



Denken Sie immer daran:
Oefen, Herde, Gasbackherde



nur führende Fabrikate
finden Sie in unerreichter Auswahl zu äußerst kalkulierten Preisen in unserem seit Jahrzehnten bestens bekannten Fachgeschäft.

Unsere Abteilung Bade-Einrichtungen bietet große Vorteile. Die Preise sind auffallend niedrig.

Veräumen Sie daher nicht die Besichtigung unserer gewaltigen Lager und hören Sie unsere niedrigen Preise; es ist für Sie völlig unverbindlich. Also:

Immer zuerst zu

Metzger & Oppenheimer

E 2, 13 Das große Eisenwarengeschäft E 2, 13

Lederwaren Koffer
werden in schönster Ausführung...

Mitte Goldscheine
faul Goldscheine...

Hilfe!
bei höchster Gefahr...

Repura-Salbe
Haut-Verwundungen...

M. Liebhardt & Co.
Gauselstr. 15.

Abschriften
Bericht/Anträge...

Schlafdecken
Reine Wolle in modernem...

Kamelhaut-Schlafdecken
in Qualität...

Kamelhaut-Wolledecken
kragige Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
in schönster...

Woll-Jaeger-Decken
mit guter Qualität...

Woll-Jaeger-Decken
prima Qualität...

Schlaf-Decken Bettuch-Biber

Unsere Leistungsfähigkeit in diesen Artikeln ist bekannt. Wir führen nur ganz erprobte Fabrikate, die höchsten Ansprüchen genügen!

- Woll-Jaeger-Decken... Kamelhaut-Decken... Woll-Jaeger-Decken... Woll-Jaeger-Decken... Woll-Jaeger-Decken...

Fuchs MANNHEIM

An den Planken Neben der Hauptpost

Offene Stellen

Vor ein älteres Mannheimer-Geschäft wird ein Verkäufer...

Offene Stellen:
Einzelverkäufer mit...

Stellen in den:
Einzelverkäufer, auch...

Alleinmädchen
mit prima Aussichts...

Alleinmädchen
mit prima Aussichts...

Stellen-Gesuche
Junger Mann...

Stellen-Gesuche
Fräulein...

Stellen-Gesuche
Heimarbeit...

Stellen-Gesuche
Automarkt...

Stellen-Gesuche
Weil ich dringend Geld brauche...

Stellen-Gesuche
Für 10 Mk. monatlich...

Stellen-Gesuche
Notverkauf...

Stellen-Gesuche
Verkäufe...

Stellen-Gesuche
Lebensmittelgeschäft...

Stellen-Gesuche
Notverkauf...

Stellen-Gesuche
Opel-Limousine...

Verkäufe

Piano
elegant, Köhlerbau...

Schlafzimmer
Einzelzimmer, m...

Herrenzimmer
Einzelzimmer, m...

Möbel-Graff
Mannheim, Qu 7, 29

Einzelzimmer
m. Balkon, m. Bad...

Schlafzimmer
1. Bad mit Bad...

Badeofen 55-
Prof. Junger...

Akkum. Kasten G-
1. Bad mit Bad...

Ladentheke
mit Kassa, m....

Miet-Gesuche
3 Zimmer-Wohnung...

Fabrikationsraum
ca. 250-300qm...

2 Zimmer
Stad. 5. St. (1. St.)...

2 Zimmer und Küche
Küche mit...

2 Zimmer u. Küche
von Holz...

2 Zimmer u. Küche
von Holz...

Vermietungen
Tullastr. 14, II Tr.

Vermietungen
Tullastr. 14, II Tr.

Vermietungen

Roberte, betriebslos
7 Zimmer-Wohnung...

Zu vermieten
3 Zimmer-Wohnung...

Elegant möbl. Herren- und Schlafzimmer
mit Bad...

1 Zimmer und Küche
mit Bad...

1 Zimmer
mit Bad...

1 Zimmer
mit Bad...

Wirtschaft
zur Stadt Pforzheim...

Sandhofen
Schöne, ruhige...

3 Zimmer-Wohnung
mit Bad...

3 Zimmer-Wohnung
mit Bad...

3 Zimmer-Wohnung
mit Bad...

2 Zimmer u. Küche
mit Bad...

2 Zimmer u. Küche
mit Bad...

Möbl. Zimmer
mit Bad...

Möbl. Zimmer
mit Bad...

Möbl. Zimmer
mit Bad...

Möbl. Zimmer
mit Bad...

Vermietungen

Wohn- u. Schlafzim.
Tel. 208, 210, 212...

Frü. möbl. Zimmer
mit Bad...

Möbliertes Zimmer
mit Bad...

Gut möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Schön möbl. Zimmer
mit Bad...

Jetzt

Wenn ich Ihnen in...

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

Möbel-
Pistiner

In Stuttgart

wirbt man durch die
Württembergische Zeitung

40% aller Stuttgarter
Familien lesen sie
Tägl. Auflage 45000